

Information für die Presse
21.8.2015

Ausstellung

**Paul Schneider von Esleben – Das Erbe der Nachkriegsmoderne
M:AI-Ausstellung und Veranstaltungen zum 100. Geburtstag des Architekten**

Auszug: Begleitprogramm

23. August 2015, ab 11 Uhr: Eröffnung der Ausstellungen im Mannesmannhochhaus (Berger Allee 25) und ab **13 Uhr** im Haus der Architekten (Zollhof 1). Anmeldung erforderlich unter info@mai.nrw.de oder 0209 925780

23. August 2015, ab 19.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung in der Rochus-Kirche. Zur Geschichte der Konzeption des Kirchenbaus Sankt Rochus. Mit Plänen und Skizzen aus dem Kirchenarchiv (Prinz-Georg-Str. / Ecke Bagelstr.).
Info unter: www.kath-derendorf-pemepfort.de

27.08.15, 19.00 Uhr: Sonderausgabe „Architekturquartett NRW“

Es diskutieren Reinhard Hübsch (Journalist), Prof. Mischa Kuball (Lichtkünstler), Prof. Wolfgang Döring (Döring Dahmen Joeressen Architekten, Düsseldorf) und Prof. Kunibert Wachten über drei zentrale Werke, die Paul Schneider von Esleben in der Landeshauptstadt Düsseldorf realisiert hat: das Mannesmannhochhaus, die Haniel-Garage und die Rolandschule. Die Diskussion dreht sich aber auch um die Architektur der Nachkriegszeit insgesamt, ihre Qualitäten und Schwächen – sowie um die Frage, wie wir heute mit der Architektur der 1950er und 1960er Jahre umgehen sollten. Begrenzte Platzzahl! Anmeldung erforderlich: teilnahme@aknw.de.
Ort: Mannesmannhochhaus (Berger Allee 25), 0211 49670

8. September 2015, 19.00 Uhr

Multi-Media-Vortrag Reinhard Hübsch über den Architekten PSE

Der Baumeister hat zahlreiche markante Werke realisiert, ohne dass über die Jahre eine eindeutige Handschrift zu erkennen wäre. Wer war Paul Schneider von Esleben, was machte seine Architektur, sein Denken und seine Persönlichkeit aus? – Der Kulturjournalist Reinhard Hübsch (SWR) unternimmt eine lebendige Annäherung.
Haus der Architekten, Zollhof 1. Anmeldung unter teilnahme@aknw.de, 0211 49670

13. September 2015, 10–18 Uhr: Tag des offenen Denkmals: Das Wirtschaftsministerium, Berger Alle 25, öffnet sein Haus, d.h. das Mannesmannhochhaus und insbesondere seine 21. Etage mit ihren Konferenzräumen. Interessierte können dann nicht nur die Ausstellung (Führungen um 14 und 16 Uhr) im Foyer besichtigen, sondern auch vom 21. Stock des Gebäudes die fantastische Aussicht genießen. Zu sehen sind auch die künstlerischen Arbeiten von Johannes Post, Benjamin Zibner und Alexander Basile. Keine Anmeldung! An diesem Tag ist auch der Ausstellungsteil in der Architektenkammer, Zollhof 1, von 10–18 Uhr geöffnet.

20. September 2015, 10–18 Uhr:

Das Wirtschaftsministerium öffnet noch einmal die 21. Etage im Mannesmannhochhaus, Berger Allee 25. Interessierte können dann nicht nur die Ausstellung (Führungen um 14 und 16 Uhr) im Foyer besichtigen, sondern auch vom 21. Stock des Gebäudes die fantastische Aussicht genießen. Zu sehen sind auch die künstlerischen Arbeiten von Johannes Post, Benjamin Zibner und Alexander Basile. Keine Anmeldung! An diesem Tag ist auch der Ausstellungsteil in der Architektenkammer, Zollhof 1, von 10–18 Uhr geöffnet.

Führungen:

25. August und 8. September 2015, 12 Uhr: Mittagspausenführung durch die Ausstellung im Haus der Architekten, Zollhof 1, ca. eine halbe Stunde.

13. und 20. September, 14 und 16 Uhr: Führungen durch die Ausstellung im Mannesmannhochhaus (Berger Allee 25)

Anmeldung zu allen Führungen erforderlich: info@mai.nrw.de oder 0209 925780. Wir führen Gruppen gegen eine Gebühr gerne auf Anfrage!
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.